

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan ~~Nr.~~ 33 - Godehardikamp - West
und Änderung Bebauungsplan Nr. 30 - Godehardikamp .

1.) Allgemeines:

Das im Bebauungsplan Nr. 33 für eine Bebauung vorgesehene Gebiet liegt oberhalb des Godehardikamps, für den das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes läuft.

Das Gebiet ist nach dem Flächennutzungsplan der Stadt Hildesheim Außengebiet. Es ist zudem unter vorläufigen Landschaftsschutz gestellt.

Die Stadt Hildesheim beabsichtigt mit der Ausweisung einiger die Landschaftsschutzgrenze geringfügig überschreitender Baugebiete eine Abrundung der Bebauung des Godehardikamps und zugleich eine sinnvolle Verzahnung von Baugebieten und Landschaft. Ferner sollen dem Bedarf entsprechend hier eine Reihe von größeren Grundstücken für komfortablere Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Die Erschließung erfolgt für die Bebauung auf den südlichen drei Höhenrücken vom Wolfsstieg her, für den nördlichen Teil von der Triftstraße aus. Der Bebauungsplan Nr. 30 wird an den Ansatzstellen dieses Bebauungsplanes geringfügig geändert. Die Mindestgröße der Baugrundstücke wird auf 1400 qm festgesetzt. Es können somit 17 Einfamilienhäuser entstehen.

Vom Ende der südlichen Stichstraße aus ist ein Verbindungsweg zum Wendehammer der Straße, die von der Triftstraße ausgeht, geplant. Die unterhalb der Erschließungsstraße bzw. des Weges liegenden nicht zu bebauenden Flächen in den Senken sollen als allgemeine öffentliche Grünflächen festgelegt werden.

2.) Zahlenangaben:

1. Summe der Geschoßflächen 7.750,00 qm
2. Zahl der Wohnungen ca. 17 Stck.
3. Querschnitte und Längen der Straßen und Wege:
 - a) Anliegerstraße: Länge 237,00 m Breite 7,00 m,
56,00 " " 9,00 m,
293,00 m
 - b) Fußweg: Länge 159,00 m, Breite 3,00 m.
4. Öffentliche Parkflächen für Stellplätze 459,00 qm.
Zahl der Stellplätze: 31.
5. Zahl der privaten Stellplätze und Garagen:

Im Bebauungsplan ist festgelegt, daß die Flächen für Stellplätze auf dem Grundstück nachzuweisen sind.
Zwei Garagen werden vom Bebauungsplan Godehardikamp (Nr. 30) übernommen.

Stadtschreiber Stadt Hildesheim

3.) Kosten:

Die folgenden Kosten sind überschläglich ermittelt:

a) Straßenbaukosten	130.000,-- DM
b) Kanalbaukosten	64.000,-- DM
c) Grunderwerb Grünflächen	11.000,-- DM
" Straßen entfällt	
d) Kosten der Grünanlagen	12.000,-- DM
e) Kanalanschlußgebühr	18.000,-- DM

Zusammenfassung:

a) Straßenbaukosten 10 % =	13.000,-- DM
b) Kanalbaukosten 64.000,-- DM	
- e) Kanalanschluß-	
gebühr: <u>18.500,-- DM</u>	45.500,-- DM
c) Grunderwerb	11.000,-- DM
d) Grünanlagen	<u>12.000,-- DM</u>
	<u>81.500,-- DM</u>
	=====

4.) Bodenordnende Maßnahmen:

Bodenordnende Maßnahmen sind voraussichtlich nicht erforderlich.

Hildesheim, den 18. Januar 1963.

Der Oberstadtdirektor
I.V.

gez. Haagen
Stadtbaudirektor

Rechtsverbindlich 19.09.63